

bald hernach vt veritas patefacta est als die sach an tag
kommen ist / A Eschinus ducit vitiatam nimbt der A Eschi-
nus die Tochter / so er zum fall gebracht / zum Weib /
Ctesiphon potitur Cytharistriam dem Ctesiphoni wirdt
die Cytharistria auch zu theil / exorato Demea patre suo
duro als er seinen rauchen Vatter den Demeam erbeta-
ten hat.

Prologus.

POSTEAQUAM nach dem Poëta scil. Terentius der Po-
ët Terentius sensit hat innen worden vnd gemerckt /
obseruari scripturam suam ab iniquis das seine wider-
sacher auff sein schreiben lästerten : & vnd aduersarios
das seine mißgünner rapere in partem peiorem scil. Co-
mædiam sonderlich von diser Comædi vil böser wort
hören lassen / quam acturi sumus die wir jezunder hals-
ten werden : ipse erit iudicio de se so will er hiemit sich
selbst einstellen / vos eritis iudices vñ euch lassen Richter
sein / vel euch das vrtheil vbergeben factum oportet
ne duci laudi an vicio ob dis sein thun zu loben / o-
der zuscheltē sene. Comædia est Diphili es ist ein Grie-
chische Comædi vorhanden deß Diphili synapothnes-
contes *συναποθνήσκοντες* id est vnà morientes deren na-
men heist ic Plautus fecit eam fabulam Commorientes
auff der selbstigen hat Plautus ein Comædi gemacht / die
er neit Commorientes, mit einander sterbende. In Gra-
ca scil. Comædia in der Griechischen Comædi / est a-
dolescens geschicht meldung eines Jüngling / qui eri-
puit lenoni meretricem der einem frauen würt ein buer
mit gewalt nimbt vnd entfürt in fabula prima gerad
eingangs der Fabel anfangs des spils / Plautus gmel-
ter